



Annika Sternberg

### Und so war mein Studium an der Universität Flensburg:

Ich habe mich an der Uni Flensburg immer sehr wohl gefühlt, da wir immer eine angenehme Lernatmosphäre in einer kleinen und netten Gruppe von Studierenden hatten.

### Akademischer Werdegang

**BA-Studium:** Vermittlungswissenschaften an der Universität Flensburg Fächer Sonderpädagogik und Gesundheit und Ernährung

**MA-Studium:** Prävention und Gesundheitsförderung an der Universität Flensburg

### Praktika

- Kompass-Klinik Kiel, kardiologische Rehabilitation
- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Abteilung Prävention und Arbeitsmedizin, Kiel
- Datenerhebung beim Arbeitsmedizinischen Dienst der Bauwirtschaft, Neumünster und Schleswig

## Annika Sternberg arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Projekt zur Gesundheitsförderung in der Flensburger Neustadt

### Mein Job

#### **Wo arbeitest du und wie sieht dein Aufgabenfeld aus?**

Ich bin Mitarbeiterin in einem kommunalen Projekt zur Gesundheitsförderung in der Flensburger Neustadt. Dieser Stadtteil ist Pro grammgebiet des von Bund und

Ländern geförderten Programms „Soziale Stadt“, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingun gen in sozial benachteiligten Stadt-

teilen zu verbessern. Als Modellprojekt im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ verfolgen wir in mehreren Arbeitsphasen das Ziel

samtansatz in der Flensburger Neustadt zu entwickeln, umzusetzen und zu evaluieren.

Ich bin als wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem Projekt tätig und zu Planung und Durchführung von Datenerhebungen (u.a. Entwicklung von Fragebögen) mit anschlie ßender Auswertung, die Mitarbeit in der Konzeptentwicklung und die Gesundheitsberichterstattung. Ich arbeite auch eng mit dem Projekt koordinator zusammen und bin u.a. an den Kontakten zu Akteuren im Projektgebiet beteiligt.

**Wie ist der Stellenumfang/die Arbeitszeit/das Gehalt?**

Ich habe eine halbe Stelle mit 19,25 Stunden und einer Vergütung nach TVöD.

**Ist es mit der Familie vereinbar?**

Da sich die Arbeitszeiten zum Teil die Tätigkeit gut mit Freizeit und einen gesundheitsförderlichen Ge

familie zu vereinbaren.

**Wie hast du den Kontakt zu dem Arbeitgeber hergestellt?**

Ich habe mich auf die Stelle beworben, die über den Uni-Verteiler meinen Hauptaufgaben gehört die verschickt worden ist.

**Was empfiehlst du unseren Studierenden für den Einstieg in den Beruf?**

Ich würde empfehlen, sich zunächst auf viele verschiedene Stel len zu bewerben und auch den Mut

zu haben, auf Anzeigen zu reagieren, die dem ersten Anschein nach nicht für uns geeignet sind oder bei

denen Qualifikationen verlangt werden, die nicht ganz genau den eigenen entsprechen. Außerdem

habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich im Laufe der Bewerbungsphase nach und nach einen Blick dafür bekommen habe, welche Stellen für mich passend sind und welche nicht. Das im ersten Augenblick unübersichtliche Angebot wird dadurch ein bisschen klarer.

**Wie siehst du die Chancen auf dem Arbeitsmarkt?**

Ich denke, die Chancen sind gut, wenn wir uns flexibel, offen und aufnahmefähig für Neues zeigen. Es gibt sehr viele unterschiedliche

Möglichkeiten in den Arbeitsmarkt einzusteigen und wir sollten uns auch angesichts eines manchmal extrem vielfältigen und wenig fassbaren erscheinenden Arbeitsfeldes nicht entmutigen lassen unseren eigenen individuellen Weg zu finden.

#### **Welche Inhalte des Studiums helfen dir bei der neuen Tätigkeit?**

Ich kann verschiedene Inhalte des Studiums anwenden, insbesondere im Bereich Methodenkenntnisse und Konzeptentwicklung. Ich profitiere aber auch davon im Studium gelernt zu haben, mich selbst zu organisieren, meine Aufgaben zu strukturieren und zu organisieren. Auch die Erfahrungen aus der Datenerhebung für meine Masterarbeit und Schreiben der Arbeit selber helfen mir in diesem Zusammenhang immer noch sehr.

Allerdings gibt es wohl bei jedem Berufseinstieg immer sehr viele Bereiche und Aufgaben, auf die die Uni einfach nicht vorbereiten kann.

Davor sollten wir aber keine Angst haben, da das Teil eines ganz normalen Prozesses des Hineinwachsens in die neue Tätigkeit ist.

#### **Was behältst du von der Universität Flensburg in Erinnerung?**

Ich habe mich an der Uni Flensburg immer sehr wohl gefühlt, da wir immer eine angenehme Lernatmosphäre in einer kleinen und netten Gruppe von Studierenden hatten. Ich erinnere mich an die gute Betreuung durch die Dozenten und die Bemühungen uns als erste Absolventen/innen dieses Studienganges gut auf den Weg zu bringen, was sicherlich auch gelungen ist.

**Liebe Annika, herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg!**